



Echte Kerle – brave Gefährtinnen?

Geschlechterverhältnisse im Rechtsextremismus.
Fachtagung am 19. Februar 2019 in Dortmund

VORWORT

Frauen spielen im Rechtsextremismus eine beachtliche Rolle – Beate Zschäpe ist dafür das bekannteste Beispiel. Doch auch weil Männer weiterhin einen Großteil der rechtsextremen Straftaten verüben, wird die direkte oder indirekte Beteiligung von Mädchen und Frauen noch häufig unterschätzt. Selbst im Fall Zschäpe wurden die politische Motivation und ihre potenzielle Verantwortlichkeit lange ausgeblendet.

Dabei nehmen die Konstruktion von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen in der Ideologie der extremen Rechten selbst einen zentralen Platz ein. Traditionelle Rollenbilder, Vorstellungen vom „richtigen Mann“ und der „sich aufopfernden Mutter“ prägen den Rechtsextremismus bis heute. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die extreme Rechte sich verstärkt in Debatten um Geschlechter- und Gleichstellungspolitik einmischt.

Gleichzeitig kommen neue Akteure der extremen Rechten hinzu. Neben neo-nazistischen Gruppierungen gewinnen vor allem Gruppen aus der Neuen Rechten immer mehr an Einfluss. Auch hieraus ergibt sich eine Veränderung der Wahrnehmung von Frauen und Geschlechterverhältnissen.

Die Veranstaltung „Echte Kerle – brave Gefährtinnen?“ möchte zum einen die Rolle von Frauen in verschiedenen Ausprägungen des aktuellen Rechtsextremismus in den Blick nehmen. Zudem wird die Thematisierung von Geschlechterpolitik durch die extreme Rechte untersucht. Dabei geht es auch um die Konstruktion von Männlichkeit.

Die Landeszentrale für politische Bildung NRW und das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen laden Sie herzlich zu dieser Fachtagung ein.

PROGRAMM //

▶ **Dienstag, 19. Februar 2019**

ab

09:00 Uhr Anmeldung und Registrierung

10:00 Uhr Begrüßungstalk

Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische
Bildung NRW

Diane Jägers
Abteilungsleiterin im Ministerium für Heimat,
Kommunales, Bau und Gleichstellung des
Landes Nordrhein-Westfalen

10:15 Uhr Entwicklungen des Rechtsextremismus

Richard Gebhardt
Politikwissenschaftler und Publizist

10:45 Uhr Kaffeepause

**11:00 Uhr Geschlechterverhältnisse im
Rechtsextremismus**

Prof. Dr. Renate Bitzan
Technische Hochschule Nürnberg

11:45 Uhr Plenumsdiskussion und Fragen an

Richard Gebhardt
und
Prof. Dr. Renate Bitzan

12:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Parallele Workshops

**1. Antifeminismus im Spiegel rechts-
populistischer und rechtsextremer
Mobilisierung**

Judith Rahner
Fachstelle Gender,
GMF und Rechtsextremismus



2. Rechte Geschlechterbilder in der Arbeitswelt

Sarah Lillemeier, Dr. Mark Haarfeldt
DGB BILDUNGSWERK E.V. NRW

3. Frauen in der neonazistischen Szene

Christina Möllers
Mobile Beratung gegen
Rechtsextremismus

4. Frauen und die „Identitäre Bewegung“

Judith Goetz
Universität Wien

5. Rechtsextremismus als Thema in Kindertagesstätten

Prof. Dr. Heike Radvan
Brandenburgische Technische
Universität Cottbus

Prof. Dr. Esther Lehnert
Alice Salamon Hochschule in Berlin

14:45 Uhr Kaffeepause

15:15 Uhr Parallele Workshops

16:30 Uhr Talkrunde zur Situation in Dortmund

Peter Bandermann
Ruhrnachrichten

Lukas Schneider
ComeBack – You are not alone (CoBa-Yana)

Vivianne Dörne
Projekt „Quartiersdemokraten“

Moderation:

Sarah Zerback
Journalistin

ANMELDUNG

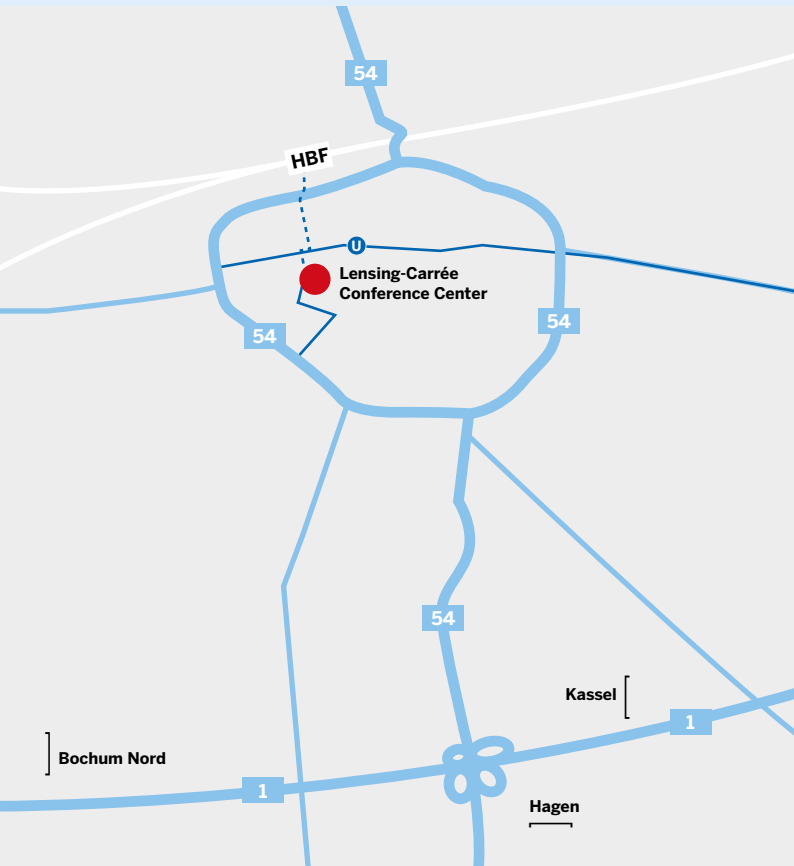
Die Anmeldung erfolgt online unter der Adresse:
url.nrw/echtekerle

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **29. Januar 2019** an.
Anschließend bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Anmeldung per E-Mail.

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

VERANSTALTUNGSORT

Lensing-Carrée Conference Center
Silberstraße 21
44137 Dortmund



VERANSTALTERIN / ANSPRECHPARTNERIN

Landeszentrale für politische Bildung NRW

▶ Jannis Stenzel

E-Mail: jannis.stenzel@politische-bildung.nrw.de

▶ Sonja Knauth

E-Mail: sonja.knauth@politische-bildung.nrw.de

IN KOOPERATION MIT

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

40213 Düsseldorf

www.mhkgb.nrw

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



IMPRESSUM

Herausgeberin

Landeszentrale für politische Bildung NRW im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

© 12/2018

Ansprechpartner Gestaltung

Kreativ Konzept, Agentur für Werbung GmbH

Lessingstraße 52, 53113 Bonn

www.kreativ-konzept.com

Ansprechpartner Druck

Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Haroldstr. 4, 40213 Düsseldorf

www.mkffi.nrw

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

